Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte hier.

LITERARISCHES ZENTRUM GIESSEN

LZG-NEWSLETTER
Ausgabe Januar 2022

Liebe Freund*innen und Mitglieder des Literarischen Zentrums,

die Straßen sind nass, der Himmel in schlichtes Grau gekleidet, dazu weht ein kalter Wind durch den Seltersweg und hier und da verirrt sich eine einsame Schneeflocke in unser mittelhessisches Städtchen. Der Gießener Winter präsentiert sich, wie wir ihn nur allzu gut kennen und lädt derzeit also umso mehr zum Aufschlagen einer guten Lektüre ein.
Wir schauen auf eine herausfordernde Zeit zurück, die wohl allen von uns das ein oder andere abverlangt haben dürfte. Umso erfreulicher war es, dass wir am **Donnerstag, den 13.1., Dmitrij Kapitelman** bei uns willkommen heißen durften. Er las aus seinem neuen Roman ***Eine Formalie in Kiew*** und wusste durch sein offenes Auftreten und seine humorgespickte Lesung einem grauen Winterabend erfolgreich etwas entgegenzusetzen. Nach den bedauernswerten Absagen im letzten Quartal war es schön zu sehen, wie das begeisterte Publikum das KiZ bei einer Lesung wieder mit Leben gefüllt hat.

Tessa Schäfer und Dmitrij Kapitelman

Dmitrij Kapitelman im KiZ

Und wie können die restlichen Wintertage literarisch gefüllt werden? Wenn die passende Buchidee fehlt, schauen Sie doch mal auf die Rezensionsseite unserer Homepage, die einen ersten Einblick in Bücher verschiedener Genres gibt. Dort bieten wir Ihnen mit Rezensionen zu kürzlich erschienenen Büchern eine großartige Auswahl an Leseinspirationen, die regelmäßig erweitert wird.

Voller Vorfreude blicken wir nun auf das Programm der kommenden Wochen: Am **3.2**. liest **Klaus Weise** aus seinem Debütroman ***Sommerleithe – Wortbegehung einer Kindheit diesseits und jenseits der Zonengrenze***, bevor wir **Sasha Marianna Salzmann** am **25.2.** mit ***Im Menschen muss alles herrlich sein*** begrüßen dürfen. Am **6.3.** gedenken wir **Katja Behrens**, die uns stets ein gern gesehener Gast und eine gute Freundin des Literarischen Zentrums war. Zum Internationalen Frauentag am **8.3.** liest **Nicole Seifert** aus ihrem aktuellen Buch ***FRAUENLITERATUR. Abgewertet, vergessen, wiederentdeckt***, ehe **Dilek Güngör** uns zum Internationalen Tag gegen Rassismus am **21.3.** besucht und ihren aktuellen Roman ***Vater und ich***

vorstellt.

Bedenken Sie bitte, dass für unsere Veranstaltungen die **2G-Plus-Regel** Anwendung findet. Eine Veranstaltungsteilnahme ist nur für **vollständig geimpfte oder genese Personen** möglich, die **zusätzlich einen schriftlichen Nachweis über einen aktuellen Antigen-Schnelltest** vorweisen können. **Ausgenommen von der Testpflicht sind lediglich »geboosterte« Gäste**.
Karten für die Veranstaltungen können Sie über verschiedene Wege reservieren: Per E-Mail unter **anmeldung@lz-giessen.de**, **telefonisch**, **über unser Kartenreservierungstool auf** www.lz-giessen.de oder auch **persönlich über die Tourist-Info Gießen oder das LZG-Büro** (montags, dienstags und donnerstags zu den Öffnungszeiten).

Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches, interessantes und spannendes Programm und den regen Austausch mit Ihnen und unseren Autor*innen vor Ort.

Herzliche Grüße
Ihr LZG-Team

Sommerleithe

Klaus Weise liest aus seinem Debütroman

Am **Donnerstag, den 3.2.**, begrüßt das LZG **Klaus Weise** um **19 Uhr** zur Lesung aus seinem Roman ***Sommerleithe***. ***Wortbegehung einer Kindheit jenseits und diesseits der Zonengrenze***. Moderiert wird die Veranstaltung von Hans-Jürgen Linke (LZG). Aus einer kindlichen Perspektive erzählt der ebenfalls autobiographisch gefärbte Erinnerungsroman von den kleinen und großen Wirrungen seiner Zeit: vom Kalten Krieg, von Kommunismus und Kapitalismus, der 68er-Bewegung und vom Alltag in den Wohlstandsjahren der jungen Bundesrepublik. Die mit vielen Schnitten und Zeitsprüngen arbeitende Wortbegehung wird begleitet von einer guten Portion Humor, Überhöhung und parodistischen wie philosophischen Elementen.
Die Veranstaltung findet im **KiZ (Kongresshalle, Südanlage 3a, 35390 Gießen)** statt und **kostet 8 €, ermäßigt 6 € und für LZG-Mitglieder 4 €.**

Im Menschen muss alles herrlich sein

LESUNG UND GESPRÄCH MIT SASHA

MARIANNA SALZMANN

Am **Freitag, den 25.2., um 19 Uhr** haben wir **Sasha Marianna Salzmann** bei uns zu Gast. Ihr* Roman dreht sich unter anderem um die Fragen: Wie soll man »herrlich« sein in einem Land, in dem Korruption und Unterdrückung herrschen? Wie soll man diese Erfahrungen überwinden, wenn nicht

darüber gesprochen wird? Nina fragt sich, was ihre Mutter Tatjana und deren Freundin Lena wohl sehen, wenn sie mit ihren Sowjetaugen auf ihre jetzige ostdeutsche Heimatstadt Jena blicken, nachdem sie in den 1990er Jahren die Ukraine verlassen hatten. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Gießen im **Hermann-Levi-Saal (Konzertsaal im Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen)** statt und wird von Sandra Binnert (LZG) moderiert. **Der Eintritt beträgt 10 €, ermäßigt 8 € und für LZG-Mitglieder 6 €**.

»...DAFÜR KÄMPFEN, DASS ANDERE SCHREIBEN DÜRFEN«

IN GEDENKEN AN KATJA BEHRENS

Viele von Ihnen werden Sie womöglich kennen: **Katja Behrens**, eine hoch geschätzte Gründungsliteratin unseres Vereins, war mehrmals zu Gast in Gießen und blieb über Jahre hinweg Unterstützerin des LZG und des Vereins »Gefangenes Wort«. Behrens, die die NS-Zeit in einem Versteck in Österreich überlebte, setzte sich zeitlebens für das jüdische Leben in Deutschland und verfolgte Autor*innen weltweit ein. Im März 2021 verstarb Katja Behrens plötzlich und unerwartet. Im Rahmen der Veranstaltung, die am **Sonntag, den 6.3. um 11 Uhr im Netanya-Saal (Altes Schloss, Brandplatz 2, 35390 Gießen)** stattfindet, soll nun mit Grußworten, Auszügen aus ihren bekanntesten Werken sowie musikalischer Begleitung an sie erinnert werden.
Das Zusammentreffen wird durch die Kooperationen mit Gefangenes Wort e.V. und dem Kulturamt der Stadt Gießen ermöglicht. **Der Eintritt ist für alle Gäste frei.**

FRAUENLITERATUR

NICOLE SEIFERT LIEST ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG

In ***FRAUENLITERATUR*** analysiert **Nicole Seifert** frauenfeindliche Strukturen im Literaturbetrieb, nachdem sie sich drei Jahre lang ausschließlich mit Literatur von Frauen – Klassisches wie Zeitgenössisches, Bekanntes wie Unbekanntes – beschäftigt hat. Die Lesung findet am **Dienstag, den 8.3. um 19 Uhr im Hermann-Levi-Saal**

(Konzertsaal im Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen) statt und wird von Nadyne Stritzke (Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der JLU) moderiert sowie durch ein Grußwort von Katharina Lorenz (Vizepräsidentin für Studium und Lehre der JLU) eingeleitet. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Büro der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Justus-Liebig-Universität Gießen und dem Kulturamt der Stadt Gießen statt. **Der Eintritt ist frei.**

Vater und ich

LESUNG UND GESPRÄCH MIT DILEK GÜNGÖR ZUM INTERNATIONALEN TAG GEGEN RASSISMUS

Die abschließende Lesung mit der Autorin **Dilek Güngör** findet am **Montag, den 21.3. um 19 Uhr** statt. Sie beschreibt in ihrem Roman die immer offensichtlicher werdende Entfremdung zwischen einer Tochter und ihrem Vater, der als »Gastarbeiter« in den 1970er Jahren aus der Türkei nach Deutschland kam.
Veranstaltet wird die Lesung in der **Stadtbibliothek (Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen),** moderiert wird sie von Vera Stelter und Ekatherina Doulia (Büro für Integration der Universitätsstadt Gießen) und unterstützt durch die Kooperationen mit dem Büro für Integration und der Stadtbibliothek der Universitätsstadt Gießen. **Der Eintritt ist ebenfalls frei**.

Wenn Sie uns und unsere Arbeit finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende auf betterplace.org **oder per** Überweisung**.**

Literarisches Zentrum Gießen e. V.
Südanlage 3a (Kongresshalle) · 35390 Gießen
Telefon: +49 (0) 641 972 825 17 · Telefax: +49 (0) 641 972 825 19 · E-Mail: info@lz-giessen.de
www.lz-giessen.de | www.instagram.com/lz_giessen | www.facebook.com/lzgiessen | www.twitter.com/lzgiessen

---

Impressum | Datenschutzerklärung

Wenn Sie diese E-Mail (an: knispel@lz-giessen.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.